

# NDLTICKER

Informationen für die Beschäftigten der Niederlassungen



DAIMLER BETRIEBSRAT  
NIEDERLASSUNGSKOMMISSION

**NEU**  
2. AUSGABE

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Betriebsrats- und die Aufsichtsratswahl waren ein voller Erfolg und eine wichtige Bestätigung für unsere IG Metall. In allen BR- Gremien der Niederlassungen konnte sie sich durchsetzen und erlangte alle verfügbaren Plätze im Aufsichtsrat.

### Betriebsratswahl 2018:

Die Zusammensetzung der Mitglieder der Niederlassungskommission (NLK) bleibt unverändert und besteht aus:

- Michael Bettag (Vors.)
- Carsten van Uden (Stellv.)
- Andreas Fiala
- Ulrich Thieme
- Frank Trampedach



Aufsichtsrats- & Betriebsratswahlen 2018



v.l.n.r.: Frank Trampedach, Ulrich thieme, Michael Bettag, Andreas Fiala, Carsten van UJden

Foto: Gesamtbetriebsrat Daimler AG

### Aufsichtsratswahl 2018:

Die Arbeitnehmerseite setzt sich zusammen aus sieben betrieblichen Vertretern der deutschen Daimler-Standorte (davon ein Vertreter der Leitenden Angestellten) und drei Unternehmensunabhängigen Gewerkschaftsvertretern.

Der Aufsichtsrat hat die Aufgabe, den Vorstand zu überwachen und zu beraten. Er bestellt die Vorstandsmitglieder, kann sie entlassen und muss den Jahresabschluss genehmigen. Auch wenn die normale Geschäftstätigkeit allein dem Vorstand obliegt, so sind wesentliche operative Maßnahmen und Geschäfte von der Entscheidung des Aufsichtsrats abhängig.

Die betrieblichen und gewerkschaftlichen Arbeitnehmervertreter der IG Metall sind verpflichtet, gemäß

der IG Metall-Satzung und nach den Bestimmungen des DGB die Aufsichtsratsbezüge an die gewerkschaftsnahe Hans-Böckler-Stiftung abzuführen. Über die korrekte Abführung ihrer Vergütungen müssen die gewerkschaftlichen Aufsichtsratsmitglieder gegenüber der IG Metall Rechenschaft ablegen.



Ihre IG Metall Betriebsräte der Niederlassungskommission



Die IG-Metall Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der Daimler AG

Foto: Gesamtbetriebsrat Daimler AG



Als IG Metall-Vertreter im Aufsichtsrat setze ich mich auch weiterhin für die Arbeitnehmerrechte der Beschäftigten ein. Insbesondere durch meine Tätigkeit als Vorsitzender des Betriebsrates der Niederlassung Nürnberg sowie als Vorsitzender der Niederlassungskommission (NLK) setze ich mich für die Interessen der Beschäftigten aus den deutschen Niederlassungen sowie für eine zukunftsfähige Ausrichtung des deutschen Vertriebs und der Gestaltung von fairen Arbeitsbedingungen ein.



Michael Bettag,  
NLK-Vorsitzender

# ERGEBNIS BETEILIGUNG 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im April zahlt das Unternehmen die Ergebnisbeteiligung von 5700€ aus. Doch leider nicht für alle.

Niederlassungen, Logistik-Center und einige Konzerntöchter haben abweichende Regelungen. Die Vereinbarung zur Ergebnisbeteiligung der Niederlassungen sieht eine Zahlung von 500 Euro vor, sobald der Return on Sales (ROS) die 1% Marke erreicht. Doch trotz der hervorragenden Leistung unserer Belegschaft und den Rekordumsätzen, hat es auch dieses Jahr mal wieder nicht gereicht.

Das macht uns betroffen.

Wir hadern nicht mit der Entscheidung, dass wir im Rahmen der Zusi-Verhandlungen, die Abkoppelung von der Daimler Ergebnisbeteiligung beschlossen haben. Mit ca. 40 Millionen Euro war die Ergebnisbeteiligung ein schweres Pfund in den Verhandlungen und hat entscheidend geholfen, dass wir Mitarbeiter unsere AG Verträge nicht gegen GmbH Verträge tauschen mussten, wir auch zukünftig die Betriebsrente behalten, kein weiterer Betrieb bis Ende 2022 verkauft werden darf, der Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen gilt, und und und.... Zu dieser Entscheidung stehen wir und würden sie auch wieder so treffen, obwohl wir Eure Enttäuschung darüber, wieder mit der hohen Zahlung an die Werkskollegen konfrontiert zu werden, sehr gut verstehen und nachvollziehen können.



Fotos: Thinkstock

Was aber nicht sein kann, dass das aktuelle Geschäftsmodell es schier unmöglich macht, die 1% Marke zu erreichen. Wie gesagt, trotz Rekorde in fast allen Bereichen.

Dieselgate, Qualitätsmängel beim Actros, Kartellverstöße und schlecht vergütete KDM-Maßnahmen haben uns das Geschäft sehr schwer gemacht. Dennoch haben wir alle trotz widrigster Umstände bewiesen, dass auf uns Verlass ist. Dann muss aber auch auf das Unternehmen Verlass sein und eine faire Chance zur Erreichung unserer Ergebnisbeteiligung gefunden werden!

Dafür werden wir uns als Niederlassungskommission mit aller Macht einsetzen.

Autor: Carsten van Uden



## Interessenausgleich zu „Projekt Zukunft Daimler“ abgeschlossen

Vorgesehen ist die Bildung von rechtlich selbstständigen Einheiten. Es geht konkret um eine MBC (PKW) & Vans (Transporter) AG und eine Truck (NFZ) & Buses AG unter dem Dach der Daimler AG. Damit würden zwei neue Sparten-AGs entstehen, die zu 100% im Besitz der Daimler AG bleiben.

Eine Umstrukturierung geht für die Belegschaft oftmals mit Unsicherheit und Sorgen einher. Gedanken zu Kosteneinsparungen, Personalabbau oder gar dem Verkauf von Geschäftsfeldern belasten sehr. Die Unternehmensleitung hat den Arbeitnehmervertretern zugesagt, dass dies eindeutig nicht der Fall ist. Um das zu unterstreichen, hat der Vorstand schriftlich erklärt, dass er nicht beabsichtigt, sich von einer der Sparten-AGs oder einem der Geschäftsbereiche zu trennen. Nichtsdestotrotz wollten die Arbeitnehmervertreter Fakten schaffen. Ganz im Sinne: Vertrauen ist gut – eine Vereinbarung ist besser.

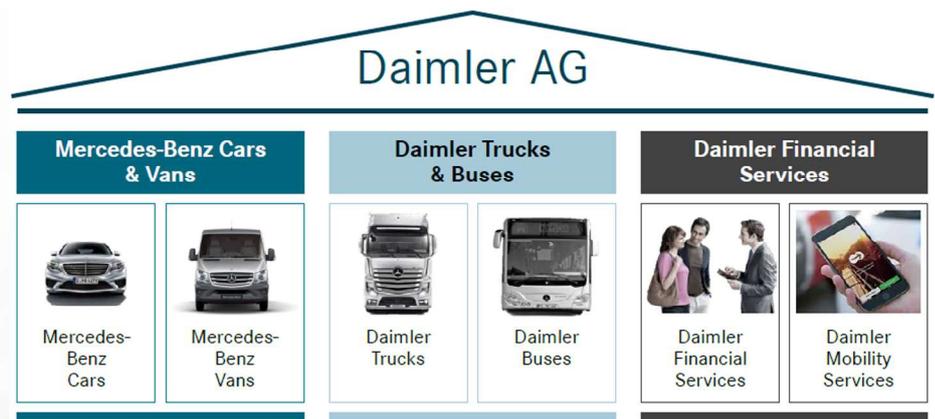


Grafik: Pixabay

## PROJEKT ZUKUNFT IM OWN RETAIL

Im Zuge von „Projekt Zukunft“ sehen wir einen großen Handlungsbedarf für den Own Retail, unserem herstellereigenen Vertrieb. Der Gesamtbetriebsrat hat im Oktober 2017 eine Verlängerung der Gesamtbetriebsvereinbarung „Zukunftssicherung Daimler“ im Falle einer Umstrukturierung mit der Unternehmensseite verhandelt – und zwar bis 2030. Die Vereinbarung konnte dabei auch auf die Niederlassungen ausgedehnt werden. Betriebsbedingte Beendigungskündigungen wären damit im gesamten Unternehmen für die AG-Mitarbeiter bis 31.12.2029 ausgeschlossen. Auch die gesondert abgeschlossenen Vereinbarungen für die Niederlassungen, wie z.B. die Zusi 2023, behalten ihre Gültigkeit.

Die Niederlassungskommission hat sich bereits im Oktober 2017 für die Abschaffung der zwei GmbH's (MVN und MVP) ausgesprochen und eine gemeinsame Vertriebs-GmbH über alle Sparten hinweg gefordert. Dies würde unnötige Schnittstellen und administrative Zusatzaufwendungen deutlich verringern.



Grafik: Daimler AG

Nach neuesten Erkenntnissen ist eine gemeinsame Vertriebs-GmbH aus steuerlichen Gründen jedoch nicht umsetzbar und somit bleibt es voraussichtlich bei zwei GmbHs. Eine weitere Forderung der NLK ist eine Beschäftigungssicherung für die Kolleginnen und Kollegen der MVN und MVP GmbH. Im Zuge der Sparten-einteilung von „Projekt Zukunft“ ist eine Neuordnung der Betriebe und deren Mitarbeitern zu den selbstständigen Geschäftseinheiten (Aktiengesellschaften) Mercedes-Benz Cars & Vans sowie Daimler Trucks & Buses aus steuerlichen Gründen zwingend erforderlich.

Da von dieser Neuordnung auch GmbH-Mitarbeiter betroffen sind, fordert die NLK ausdrücklich auch eine Beschäftigungssicherung für diese Beschäftigtengruppe. Sie arbeitet mit Nachdruck darauf hin, den Own-Retail bis 2030 zukunftsfähig aufzustellen. Sowohl von der Sparte Truck als auch von der Sparte PKW gibt es ein klares Bekenntnis zum herstellereigenen Vertrieb. Dies macht uns optimistisch für die Zukunft der Niederlassungen.



Mehr Informationen rund um das Projekt Zukunft finden Sie im Mitarbeiterportal unter dem Reiter „Projekt Zukunft“

## LEADERSHIP 2020

Die Kultur der Zukunft wird von den Menschen gestaltet, die unser Unternehmen am besten kennen: uns selbst. Seit März diesen Jahres sind über alle PKW/NFZ Verbünde hinweg in 15 Squads (Arbeitsgruppen) über 120 Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Niederlassungen für Leadership 2020 aktiv. In einer Initiative, die von Anfang an offen und transparent ist. Beteiligung und Unterstützung kommen dabei aus allen Ebenen.

In einer Kick Off Veranstaltung in Berlin wurden bereits über 2.000 Ideen generiert, die jetzt in den Verbänden und Vertriebsregionen diskutiert werden. Weitere Veranstaltungen und viele weitere Ideen werden folgen, um dann die besten in allen Vertriebsregionen umzusetzen.

Einige Beispiele für die Handlungsfelder sind:

- Mehr Wir-Gefühl, Wissen und gegenseitiges Verständnis bekommen
- Befähigung und Übertragung von Verantwortung
- Mehr Kommunikation und Vernetzung über Abteilungen hinweg
- Feedback und Fehlerkultur
- Anerkennung und Leistungsanreize jenseits von NAVI und Vergütung



Grafik: Daimler AG

Ziel von Leadership2020 ist eine Kulturveränderung in Führung und Zusammenarbeit über alle Hierarchieebenen hinweg. Der Gesamtbetriebsrat und die Niederlassungskommission sehen die absolute Notwendigkeit für einen Kulturwandel und unterstützen den Prozess aktiv, denn viele Unternehmen führen Änderungen erst durch, wenn sie unter Druck geraten; oft ist es dafür dann schon zu spät. Wir nutzen deshalb unsere aktuelle Position der Stärke, um vorausschauend zu handeln.

\*Autor: Frank Trampedach

## ABGESCHLOSSENE VEREINBARUNGEN

Seit der letzten Ausgabe des NDL-Tickers wurden die Arbeitsbedingungen der GmbH- an die der AG-Beschäftigten durch die Verhandlungserfolge der Niederlassungskommission weiter angenähert. Neben qualitativen Themen rund um die Aus- und Weiterbildung, gab es zudem eine Sonderzahlung in Höhe von 500€ für alle Beschäftigten der Niederlassungen. Die Gesamtbetriebsvereinbarungen sind für alle Beschäftigten in der einheitlichen Regelungsdatenbank im Wortlaut nachzulesen.

- Auswahlverfahren Azubis
- Einsatz des Systems Bildungslebenslauf (Bilela)
- Einsatz der Daimler Ausbildungs Plattform (DAP)B
- Nutzung von DAS@web (Lernmanagementsystem in der Berufsausbildung)
- Protokollnotiz zur 500€ Sonderzahlung
- Protokollnotiz zur Arbeitsordnung



Grafik: Pischay

Die Niederlassungskommission wird weiterhin mit Nachdruck auf die Angleichung der Arbeitsbedingungen in den Niederlassungen hinwirken und sich für die Interessen der Beschäftigten einsetzen.

Wir IG Metall-Betriebsräte setzen dabei weiterhin auf die Unterstützung der IG Metall. Die IG Metall ist der Tarifvertragspartner für die deutschen Niederlassungen. Wir Betriebsräte sind: